

	<p>Object: As des Tiberius für Divus Augustus mit Darstellung eines Altars</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 8164</p>
--	---

Description

Fast nichts mehr ist auf dieser römischen Bronzemünze zu erkennen, die 1882 auf dem Begräbnisplatz in der Nähe des Kastells von Köngen gefunden wurde. Durch den Vergleich der schemenhaften Umrisse mit bekannten Münztypen lässt sich hier ein As des Tiberius rekonstruieren, den dieser für seinen Vorgänger und Adoptivvater Augustus prägen ließ. Der vergöttlichte erste Kaiser wäre auf der Vorderseite dargestellt, ein Altar zu Ehren seiner Providentia, seiner weisen Voraussicht, auf der Münzrückseite. Da diese Münze auf dem Gräberfeld in Köngen gefunden wurde, könnte sie als Grabbeigabe zu deuten sein.
[Sonja Hommen]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 8,37 g

Events

Created	When	22-30 CE
	Who	
	Where	Rome
Found	When	
	Who	
	Where	Köngen

Commissioned	When	
	Who	Tiberius (-42-37)
	Where	Ancient Rome
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Augustus (-63-14)
	Where	
[Relation to time]	When	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	Who	
	Where	

Literature

- Sarwey, Oscar; Fabricius, Ernst (1907): Der obergermanisch-raetische Limes des Roemerreiches;. Heidelberg;
- Sutherland, C.H.V, Carson, R.A.G. (1984): The Roman Imperial Coinage / From 31 BC to AD 69.. London
- [n/a] (1964): Die Fundmünzen der römischen Zeit in Deutschland;. Berlin;